



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag, den 16. April, vormittags 11½ Uhr:**

## MORGENFEIER

Zu Gunsten der Kriegshilfskassen der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehörigen.

## Rheinische Dichter und Kompositionen von Hans Ebert.

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

## NORA.

**Abends 7½ Uhr:**

# Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann. — Leiter der Aufführung: Emil Lind.

**Personen:**

Salomon Gebert, Fabrikant . . . . . Oskar Fuchs  
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont  
 Jason Gebert } . . . . . Otto Stoeckel  
 Eli Gebert, deren Onkel . . . . . Emil Lind  
 Dr. Köppling . . . . . Peter Esser  
 Sommergut, Werkmeister der Gebertschen  
 Weberei . . . . . Willy Wietfeld  
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller  
 Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildegard Ofterloh

Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons  
 Frau . . . . . O. Eggers-Rotter  
 Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands  
 Frau . . . . . Josefa Stein  
 Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor  
 Fräulein Hörstel . . . . . Elsa Dalands  
 Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus  
 Gustav, Diener } Gebert Friedrich Wörnle  
 Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert Lotte Crusius  
 Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840  
 1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)**

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¼ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7¼ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Montag, den 17. April, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

**Zum 33. Male**

## Jettchen Gebert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Dienstag, den 18. April, abends 8 Uhr, Serie III:

## Mathilde Buhr

**in ihren Tanzschöpfungen.**

Hierauf:

## Lottchens Geburtstag.

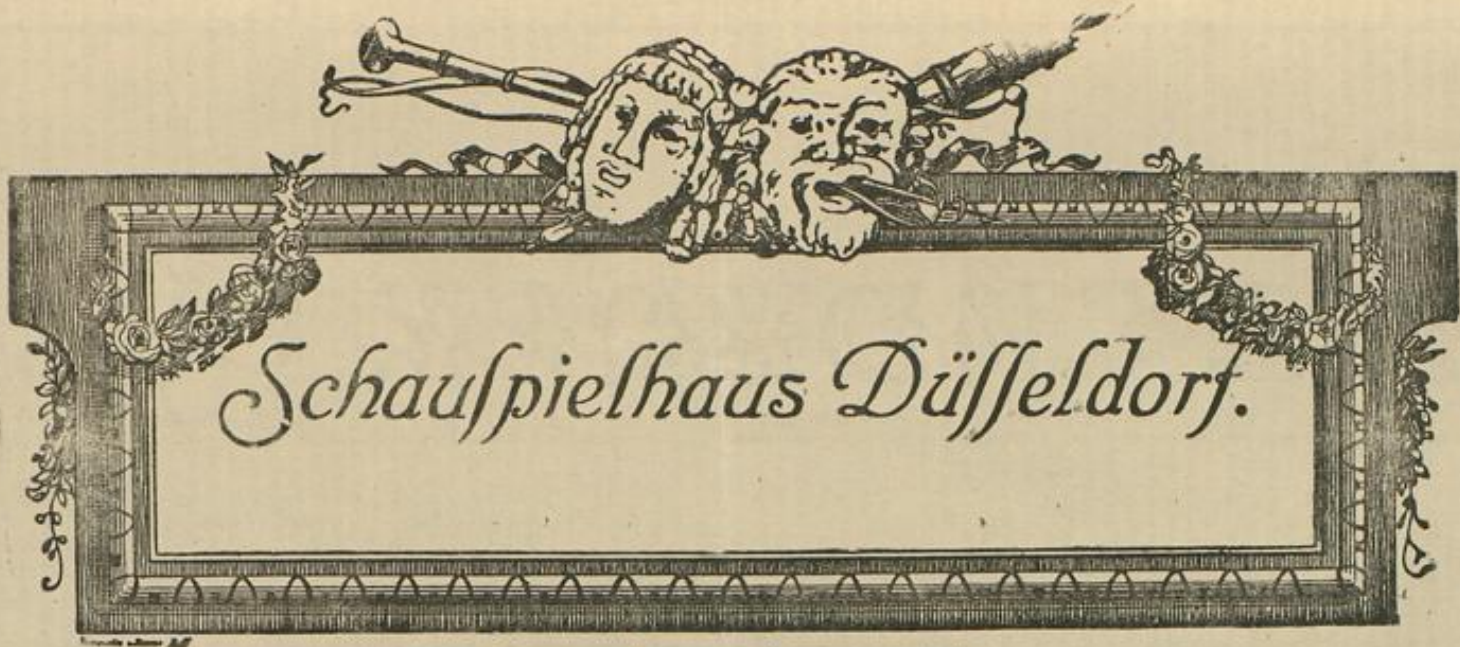
Mittwoch, den 19. April 1916, zum ersten Male:

## Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie von Sudermann.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.





Sonntag, den

MO

Zu Gunsten der Kriegshilfska

Rhe  
und Kom

Nachmit

Mittags 11 1/2 Uhr:

ER

deutscher Bühnenangehörigen.

chter  
ns Ebert.

reisen:

# Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bild

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant . . . . .  
Ferdinand Gebert } dessen Brüder  
Jason Gebert }  
Eli Gebert, deren Onkel . . . . .  
Dr. Kößling . . . . .  
Sommergut, Werkmeister der Gebertsch  
Weberei . . . . .  
Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebe  
Minchen Gebert, Elis Frau . . . . . Hild

der Aufführung: Emil Lind.

t, geb. Jacoby, Salomons  
O. Eggers-Rotter  
t, geb. Jacoby, Ferdinands  
Josefa Stein  
geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor  
Elsa Dalands  
ädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus  
Gebert Friedrich Wörnle  
ädchen bei Eli Gebert Lotte Crusius  
nachten 1839 bis September 1840  
Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

Preise (e

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge M  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlaß 7 U

Montag, den 1

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Steuer)

1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

ang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

n Preisen:

# Jettobert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Dienstag, den 18. April, abends 8 Uhr, Serie III:

## Mathilde Buhr

in ihren Tanzschöpfungen.

Hierauf:

## Lottchens Geburtstag.

Mittwoch, den 19. April 1916, zum ersten Male:

## Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie von Sudermann.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.